

In den Wäldern angekommen, verlief die geplante Übung nahezu problemlos. Lediglich Bumblebee zog sich aufgrund der Unachtsamkeit von Skids und Mudflap einige leichte Blessuren zu, die aber direkt und zum Glück auch vor Ort von Ratchet behandelt werden konnten.

Die von den Soldaten und Zivilisten mitgebrachten Zelte wurden dank gegenseitiger Hilfe und Teamwork gemeinsam aufgeschlagen. Die Menschen und Transformer verstauten ihr Reisegepäck darin und machten es sich dann weitestgehend gemütlich. Ein Lagerfeuer wurde entzündet, wobei peinlichst genau darauf geachtet wurde, dass dies nicht außer Kontrolle geraten konnte.

Und natürlich wurde auch eine Latrine ausgehoben, worin die Menschen ihre Notdurft ordnungsgemäß zu entrichten hatten, denn andernfalls würde Ungeziefer oder im schlimmsten Fall sogar wilde Tiere auf die vorübergehenden Besucher des Waldes aufmerksam.

Mikaela verzog angeekelt ihr hübsches Gesicht, als sie mitansah, wie Major Lennox und Sergeant Epps gemeinsam die dafür vorgesehene Grube aushoben.

Aber es half alles nichts, auch sie würde wohl oder übel den sogenannten „Donnerbalken“ benutzen müssen, denn die Strafe, falls man beim Wildpinkeln oder schlimmeres erwischt wurde, war verdammt hoch. Und wer wollte schon freiwillig die nächsten Wochen als Verstärkung für die Putzfrauen herhalten?

Nur wenig später beendeten die beiden Männer ihre Arbeit und befestigten zu guter Letzt noch die beiden Balken, die sowohl als Sitzfläche wie auch als Lehne fungierten. „So und jetzt wird das Abendessen gekocht!“, verkündete Robert Epps und rieb sich enthusiastisch die Hände.

Will Lennox hingegen bekam sofort große Augen, denn er kannte den dunkelhäutigen Soldaten gut genug, um zu wissen, dass dessen ungewöhnliches Verhalten nichts Gutes zu bedeuten hatte und Da sprichwörtlichen Busch war.

„Jetzt sag mir bitte nicht, dass ausgerechnet du für die Verpflegung zuständig bist?“, hakte der Familienvater nach und schickte zugleich gedanklich ein Stoßgebet gen Himmel, dass dem nicht so sein möge.

„Sag mal, willst du mich hier beleidigen? Natürlich bin ich hier fürs Catering zuständig, schließlich bin ich der geborene Camper!“, tönte Epps hörbar stolz und sah seinen Freund mehr als beleidigt an.

„Nein, nein, alles okay.“, wiegelte Lennox schnell ab. „Was gibt es heute Abend denn Gutes?“

Robert grinste wissend über beide Wangen, bevor er antwortete.

„Also die Autobots bekommen natürlich ihr Energon... Und wir bekommen was richtig herzhaftes... mehr verrate ich aber noch nicht.“

„War mir irgendwie klar, dass du es spannend machst Robert.“, seufzte der Major und sah sich selber schon mit Bauchschmerzen im Zelt liegen.

Denn er traute Robert Epps ja einiges zu, aber das Kochen gehörte mit Sicherheit nicht dazu.

Insgeheim beneidete er Ironhide, der sich auf seine Ration Energon freuen konnte. Wusste der Teufel, was er selber zu essen vorgesetzt bekam.

Der Sergeant verabschiedete sich, begab sich umgehend zu dem Versorgungszelt und wart daraufhin etliche Zeit nicht mehr gesehen.

Irgendwann tauchte er dann aber doch wieder auf und mit der Hilfe seines Partners Sideswipe stellte er einen ziemlich großen Kessel über der Feuerstelle auf.

Um was genau es sich bei dessen Inhalt handelte verriet er allerdings noch immer nicht, egal wie sehr Sam, Mikaela, Will und selbst General Morshower auch nachfragten oder gar bettelten. Selbst Leo Spitz und Seymour Simmons gelang es nicht, auch nur die klitzekleinste Information aus Epps herauszubekommen und dabei hatten sich der ehemalige Sektor 7 Agent und der ewige Student wirklich um Kopf und Kragen geredet.

Um Punkt 19 Uhr wurde dann endlich mehrmals der Gong geschlagen, der das bevorstehende Essen ankündigte.

Stille verteilt Robert Epps seine Mahlzeit dann, indem er diese mit Hilfe einer hiesigen Suppenkelle in diversen Blechnäpfen abfüllte.

Major Lennox bekam als einer der Ersten sein Mahl ausgehändigt und erntete daraufhin sogar einen mitleidigen Blick seitens des Waffenexperten, der den Eintopf misstrauisch beäugte.

„Ich würde dir ja gerne etwas von meinem Energon anbieten, aber du weißt ja..“

Will seufzte und stocherte lieblos mit einer Plastikgabel in seinem Essen herum.

„Danke mein Großer, ist lieb gemeint. Aber immerhin gibt es etwas Brot dabei.“

Der Major versuchte es mit Galgenhumor, etwas anderes fiel ihm in der Situation auch nicht ein.

„Sagen Sie mal, wollen sie uns hier alle vergiften. So einen Fraß kann doch wirklich niemand essen!“, schimpfte Theodor Galloway lautstark, nachdem er bereits nach nur einem Bissen Übelkeit verspürte.

„Hey man, wollen Sie mich hier etwas beleidigen ? Das ist ein traditionelles Campingessen, das noch dazu nach einem Rezept von meiner Mutter gekocht wurde !“, konterte der Sergeant und funkelte den Verbindungsmann wütend an. „Und seien sie froh, dass sie überhaupt was zu Essen bekommen.“, fügte er dann noch zischend hinzu.

„Unverschämtheit, Unverschämtheit.“, keifte Galloway wutentbrannt, zog aber den Rückzug an, denn zum einen stand sein Job mächtig auf der Kippe und daher war er auch dazu verdonnert worden diese Übung zu begleiten und zum Anderen war der Sergeant dafür bekannt, auch vor hohen Tieren keinen halt zu machen. Und eine womögliche Ohrfeige war das Letzte was der Verbindungsmann zu allem Überfluss noch gebrauchen konnte.

„Wenn dann endlich alles soweit geklärt wäre, wünsche ich allen guten Hunger. Ich hoffe ihr mögt Mexikanischen Feuerbohneeneintopf.“, grinste Epps und begann mit großem Appetit seine eigene Ration zu verspeisen.

Selbst der hartgesottene Jorge sah ihn ungläubig an, wollte aber nicht als Feigling gellten und begann zu essen. Doch jeder Bissen brannte wie glühende Lava in seinen Eingeweiden.

Die restlichen Soldaten und auch Zivilisten waren großteils eher weniger begeistert davon, was das durch den Sergeant zubereitete Abendessen betraf. Bohnen mit

Rauchfleisch, was beides nebenbei auch noch sehr scharf war, war eben nicht jedermanns Sache.

Aber da im Anschluss noch gemütlich am Feuer gesessen, und das eine oder andere Bierchen konsumiert werden sollte, mussten alle wohl oder übel was in den Magen bekommen.

„Hey, ich sage doch ich kann gut kochen.“, tönte Robert mit stolzgeschwellter Brust, als er die lehren Schüsseln wieder zurück bekam.

Wegen des lieben Friedens Willen wagte allerdings keiner, dem Sergeant zu widersprechen.

Bald darauf saßen alle in einer geselligen Runde um das Lagerfeuer herum, selbst Galloway war dazugestoßen, hielt sich sicherheitshalber aber lieber in der unmittelbaren Nähe von General Morshower auf. Der Verbindungsmann fühlte sich obwohl alle Autobots „nur“ in Holoform anwesend waren, alles andere als sicher oder gar wohl.

Major Lennox saß neben Ironhide und nicht weit entfernt hatten es sich Sideswipe und Robert Epps gemütlich gemacht.

Mikaela unterhielt sich mit Bee per Gebärdensprache, während Sam in ein scheinbar sehr tiefgründiges Gespräch mit Optimus verwickelt zu sein schien.

Seymour Simmons und Leo Spitz halfen derweil Ratchet und den Twins beim Abwasch.

Der Abend verlief sehr ruhig und sogar nahezu harmonisch, bis man im Schatten der Dunkelheit plötzlich zwei zusammengekauerte Gestalten in Richtung Latrine huschen sah.

„Hey Will hast du das auch gerade gesehen?“, fragte Ironhide seinen menschlichen Partner, der daraufhin sofort sichtlich erschrocken zusammenfuhr.

Der Major war nämlich kurzzeitig eingeknickt. Aber als der Waffenexperte ihn angestubst hatte, war er natürlich sofort wieder hellwach.

„Was...Sry, ich muss wohl eingeknickt sein.“, entschuldigte sich der Major, woraufhin Ironhide aber sofort abwinkte.

„War für uns alle heute ja auch ein harter Tag gewesen. Aber was ich eigentlich sagen wollte, ich glaube da haben sich gerade zwei Personen aus dem Camp geschlichen. Ich denke der Sache sollten wir besser auf den Grund gehen.“

Will reckte und streckte sich kurz, bevor er aufstand.

„Ist vermutlich besser so, wer weiß ob unsere zwei Pappenheimer nicht wieder etwas ausfressen.“, Stimmte er dem Waffenexperten sofort zu.

„Außerdem müsste ich eh nochmal kurz wohin, Roberts Fraß kneift ganz schön in den Eingeweiden.“, stöhnte der Major und rieb sich seinen aufgeblähten und noch dazu schmerzenden Bauch.

„Kein Wunder, das Zeug sah auch nicht sonderlich appetitlich aus und ich bin verdammt froh, dass nicht genug da war, damit wir Autobots ebenfalls davon probieren konnten.“

Will lächelte müde und nickte dann zustimmend. Um Ironhide und ihn herum war es mächtig ruhig geworden, die meisten Menschen wie auch Transformer schienen bereits ihre Nachtruhe zu genießen.

Lediglich Sam, Mikaela, Bumblebee, Sideswipe und Epps waren noch wach und unterhielten sich hörbar angeregt einige Meter weit entfernt. Sie waren aber derart in ihr Gespräch vertieft, dass sie nicht mitbekamen, wie Ironhide und Will sich auf ihren nächtlichen Erkundungsgang begaben.

.....

Und? Erschlagt ihr mich, oder war es in euern Augen doch eher harmlos? Wobei das dicke Ende ja noch kommt *kopfeinzieh*.^^